

Ferdinand Ludwig Gnauck an der Dresdner Artilleriewerkstatt (von Uwe Fiedler, 2025)

Ferdinand Ludwig (Louis) Gnauck wurde am 6. September 1828 in Dresden als Sohn des Schuhmachers Karl Gottlob Gnauck und Johanne Christiane geb. Petsch geboren.¹ Sein Großvater Johann Christoph Gnauck war Bierbote in Pillnitz.² Louis Gnauck arbeitete langjährig als Mechaniker bzw. Drechslerei-Werkmeister der Artilleriewerkstatt im Dresdner Zeughaus, einer Abteilung der „Vereinigten Artilleriewerke-
stätten und Depots“, sowie nach der Umstrukturierung der Behörde im Jahre 1893 als Obermeister in der dann selbstständigen Artillerie-
werkstatt.³ Privat betrieb er im Zeughaus eine künstliche Aufzucht von Forellen und Goldfischen mittels Aquarien.^{4,5,6} Zudem verkaufte er kleine Schildkröten⁷ und er bot Pflanzen zur Bekämpfung der kanadi-
schen Wasserpflanzpest an.⁸ 1869 wurde Gnauck in den Dresdner Gewerbe-
Verein aufgenommen.⁹ 1871 beteiligte er sich mit seiner Goldfischzucht an der Industrie- und Gewerbeausstellung in Dresden.¹⁰ 1872 trat Louis Gnauck der Freimaurer-Loge „Humanitas“ bei.¹¹ 1873 ernannte ihn der Dresdner Mechaniker-Verein zum Ehrenmitglied.¹² Bis 1874 gehörte er dem Vorstand der Baugenossenschaft „Daheim“ als Kassierer an.¹³ 1876 wurde Gnauck das „Allgemeine Ehrenzeichen“¹⁴ und 1892 das Albrechtskreuz¹⁵ verliehen. Er ist am 1. Mai 1905 in Dresden verstorben.¹⁶

1 Stadtarchiv Dresden, Sterberegister, ancestry.de (76 Jahre, 8 Monate, 25 Tage)

2 Stadtarchiv Dresden, Heiratsregister, ancestry.de

3 Sächsisches Staatsarchiv, 13778 Artilleriewerkstatt Dresden

4 Dresdner Journal, 18.2.1864

5 Dresdner Nachrichten, 2.12.1864

6 Dresdner Nachrichten, 10.2.1863

7 Dresdner Nachrichten, 14.12.1863

8 Dresdner Anzeiger, 7.8.1869

9 Namens-Verzeichniß der Mitglieder des Gewerbe-Vereins zu Dresden, 1869

10 Dresdner Anzeiger, 9.8.1871

11 Achtzehnte regelmäßige Sitzung der Distrikts-Groß-Loge von Sachsen 1909 (hier abweichendes Geburtsdatum 6.2.1828)

12 Dresdner Nachrichten, 11.5.1898

13 Dresdner Nachrichten, 20.8.1874

14 Staatshandbücher für das Königreich Sachsen, 1880 und 1881

15 Freiberger Anzeiger und Tageblatt, 17.6.1892

16 Stadtarchiv Dresden, Sterberegister, ancestry.de